

Auf dem Weg...

Mitteilungsblatt der Reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks



Impressum

Monatliches Mitteilungsblatt der fünf reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks.

WEMF beglaubigte Auflage: 4950

Verteilt an alle reformierten Haushalte des Sensebezirks.

Redaktoren

Bösingen: Michael Roth

Düdingen: Rosmarie Krähenbühl

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf: Bruno Buri

St. Antoni: Sandra Scheidegger

Weissenstein/Rechthalten: Regula Schüpbach

Allgemeine Seiten: Lena Hehemann

Die Adressen der Redaktoren bzw. Verleger der einzelnen Kirchgemeinden finden Sie auf der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder Inserate wenden Sie sich an die zuständige Kirchgemeinde.

Für Beiträge, Artikel oder Inserate für die allgemeinen Seiten wenden Sie sich an:

Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt

E-Mail: adw.sense@posteo.net

Die Redaktoren bzw. Verleger der allgemeinen Seiten erreichen Sie ebenfalls unter dieser Adresse.

Titelbild

Michael Roth, Bösingen

Layout und Druck

Sensia AG, Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	3
Kirchgemeinde Bösingen	4
Kirchgemeinde Düdingen.....	7
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf.....	9
Kirchgemeinde St. Antoni.....	12
Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten	15
Blickpunkt	19
Seniorenferienwoche.....	20
Seniorenausflug.....	21
SeniorenWanderung/Kultur aus der Region.....	22
Chronik/Kultur aus der Region	23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate	24

Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr Thema selbstständig. Die von ihnen geäusserte Meinung muss sich nicht mit jener der Redaktionskommission decken.

Psalm 1: Wie ein Baum gepflanzt an den Wasserbächen...

«Wenn ich ein Baum wäre, dann wäre ich...», mit diesem Satz fängt ein Steckbrief an, der Fakten herausarbeiten will wie Name, Geburtsort, Geburtsdatum, Grösse, Liebingsessen, Lieblingsfarbe, Liebingsänger.

«Wenn ich ein Baum wäre, dann wäre ich...» – ja was denn genau? Laubbaum oder Nadelbaum? Im Winter kahl oder lieber immer grün? Hartholz oder Weichholz?

Was sollte man aus mir schnitzen können? Schränke oder Truhen, die Generationen überdauern, oder ein Schneidbrett oder eine Geige, die wunderbar tönt? Eine Gitarre oder lieber einen Schraubenziehergriff oder Tablare, praktisch oder eher künstlerisch-verspielt?

Eine bodenständige Eiche oder lieber ein Exot, eine Robinie, ein Mahagoni?

In welchem Baum würden wir uns wiederfinden? In einer verspielten, scheckigen Birke oder in einer Trauerweide, deren Äste fast auf den Boden reichen?

Oder wären wir lieber ein Nahrungsspende? Ein Obstbaum, Apfel, Birne, Kirsche, also von hohem Nutzen für andere?

Was sind wir, eine schlanke Tanne, eine imposante Linde, eine windschiefe Pappel, eine unendlich hohe Buche?

Wie ein Baum am Bach gepflanzt, so ist der Mensch, der in der Nähe Gottes lebt. Psalm 1 will unseren Blick ändern: Schau nicht auf die imposante Erscheinung eines Baumes, auf seinen Stamm, auf seine Krone, sondern schau, wie der Baum gepflanzt ist. Es geht nicht um Stamm und Krone, es geht um das Fundament. Wohin reichen die Wurzeln eines Baumes? Sind sie tief genug im Boden, werden sie mit Wasser versorgt? Und was ist da praktischer als ein Baum, der gleich an einen dauernd Wasser führenden Bach gepflanzt ist?

Wie leicht können wir uns blenden lassen von imposanten Linden, sie haben unglaublich dicke Stämme und weit ausladende Kronen. Aber Vorsicht: Linden sind Flachwurzler. Bei jedem Sturm sind sie in der Gefahr umzukippen. So auch manche Menschen.

Schauen wir eine Pappel an. Pappeln können so stabil aussehen, auch die windschiefen, aber sie neigen dazu, von innen zu verfaulen. Ganz stabil aussehende Bäume sind auf einmal innen hohl. Und fallen im Sturm um. So auch manche Menschen. Sie kümmern sich um nichts, es ist ihnen ziemlich egal, was um sie herum passiert. Hauptsache, bei ihnen ist alles im grünen Bereich, Hauptsache sie selbst haben Erfolg, Ansehen, Wohlstand. Aber wenn man sich nur darauf verlässt, ist man eben wie eine Pappel, innen hohl.

Wie ein Baum am Bach gepflanzt, so ist der Mensch, der in der Nähe Gottes lebt. Auf die Wurzeln kommt es an, auf die Gründung. Ein Baum, der an den Wurzeln krank ist, der lebt nicht mehr lange. Der stirbt ab. Ein Mensch, dessen Wurzeln nicht in Ordnung sind, hat immer Probleme mit seinem Leben.

Wurzel, Stamm, Krone und Früchte, alles gehört zusammen. Der Grund wird gelegt in den Wurzeln. Auf diese unsichtbaren Verästelungen im Boden kommt es an.

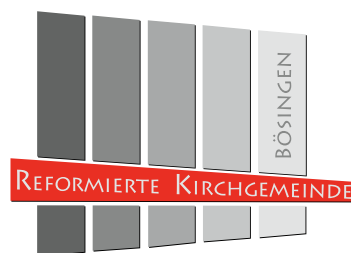
Wie ein Baum am Bach gepflanzt, so ist der Mensch, der in der Nähe Gottes lebt.

In der Nähe Gottes leben, gespeist von seinem Wort, genährt aus den Worten der Bibel, das wäre etwas!

Michael Roth, Pfarrer in Bödingen

Bösingen

Pfarramt Bösingen, Tel. 031 747 04 60,
Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen
Pfarrer: Michael Roth, Tel. 031 747 04 60
E-Mail: Pfr.Michael.Roth@sensemail.ch
Internet: www.ref-kirche-boesingen.ch
Präsidium: Christine Baumgartner, chribea@gmx.ch
Rolf Fankhauser, rolf.fankhauser@sensemail.ch



Agenda Juni 2025

01.06.	TV-Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr	Live-Übertragung aus der Reformierten Kirche Düdingen auf Rega-TV Gestaltung: Sabine Handrick, Pfrn.
08.06.	Konfirmation	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst zur Konfirmation Gestaltung: KonfirmandInnen, Barbara Schellhammer, Katechetin & Michael Roth, Pfr.
14.06.	Arche-Treff	Samstag 09.00 – 11.00 Uhr Arche	Ideenwerkstatt zum neuen «Arche Treff» Siehe auch S. 6
22.06.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst Gestaltung: Michael Roth, Pfr.
27.06.	Gottesdienst	Freitag 10.00 Uhr Bachtela	Gottesdienst mit Abendmahl in ökumenischer Offenheit im Pflegeheim Bachtela Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Zitherensemble «Allegra»

Gottesdienste im Pflegeheim Bachtela



Wie gewohnt ökumenisch offen für die ganze Bevölkerung.

27. Juni, 10.00 Uhr, Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

«Licht am Abend»: Jeden Sonntag, 19.00 Uhr (Wiederholung Montag 11.00 Uhr), abwechselnd von der katholischen und der reformierten Seite gestaltet.

Seniorenreise

«Auf Gotthelfs Spuren»
Donnerstag, 19.6.
Weitere Angaben auf S. 21

Gottesdienste und Andachten auf Rega-TV

Reformierter Gottesdienst:
Immer am 1. Sonntag des Monats, 9.30 Uhr

Seniorenwanderung

Dienstag, 3.7.
Weitere Angaben auf S. 22

Seniorenferienwoche

29.9. – 5.10.2025
Seminarhotel Ländli
Weitere Angaben auf S. 20

Konfirmation an Pfingsten 2025

In einem festlichen Gottesdienst zum Pfingstfest sollen sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden eingesegnet werden, sofern bis dahin alle Voraussetzungen erfüllt sind:



Julian Fritz, Jakob Jünger, Jésica Känzig,
Leandra Müller, Olivia Ruch, Jessica Zeller

Die Konfirmation wurde im Konflager im Chalet Aurora/Schwarzsee vorbereitet unter dem Thema «Zeit».

Gschichtereis

Dieses Hoffnung machende Kreuz ist bei der Gschichtereis mit vielen Kindern entstanden.



Weiter geht es im September mit dieser ökumenischen Veranstaltung, sie wird erweitert mit einem Angebot nun auch für die Klassen 6H – 8H. Wir werden rechtzeitig informieren.

Landfrauen

Zur Erinnerung: Donnerstag, 5.6.
Tagesausflug mit der Frauengemeinschaft
«Chaplin's World» nach Vevey. Der Anmeldeschluss ist schon abgelaufen.

Samstag, 28.6., 7.30 – 10.00 Uhr
Wir backen Brot und Zöpfe im Ofenhaus an der Bachtelastrasse.
Danach Verkauf im Dorfladen

Newsletter der Kirchgemeinde



Newsletter Nr. 02/2025

07.05.2025

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde, liebe Interessierte, liebe Neuabonnenten!
Nach einer technisch bedingten Pause - hier nun die nächsten Termine:

Sonntag, 11.05., 9.30 Uhr Gottesdienst zu Muttertag in der Arche, gestaltet von
Pfr. Michael Roth, Musik: Terry Loosli

Freitag, 23.05., "Lange Nacht der Kirchen"
Ein ökumenischer Abend für alle Generationen, weitere Angaben siehe unten und hier:
[Programm](#)

Die Abonnentinnen und Abonnenten unseres Newsletters werden es bemerkt haben, es gab eine längere Zeit keinen Newsletter. Nach einem Software-Update kam es zu technischen Problemen, es ist zu hoffen, dass diese nun überwunden sind, so konnte Anfang Mai wieder ein Newsletter verschickt werden.

Wer sich dafür interessieren würde kann sich auf www.ref-kirche-boesingen.ch gerne registrieren oder über pfr.michael.roth@sensemail.ch anmelden.

Im Newsletter werden Termine und wichtige Mitteilungen der Kirchgemeinde veröffentlicht, auch ein besinnlicher Text und manchmal ein Gebet sind darin zu finden. Auch auf dem Handy ist er gut lesbar. Vielleicht haben Sie auch Wünsche und Anregungen?

Verehrte Kirchgemeindemitglieder,

Der neu konstituierte Kirchgemeinderat hat sich für die Legislatur 2025 - 2028 folgendes Ziel gesetzt:

«Stärkung der Gemeinschaft durch innovative und bedürfnisorientierte Angebote, die Glauben, Kultur und soziales Engagement verbinden und alle Generationen ansprechen»

Mit anderen Worten: wir wollen unsere Kirchgemeinde für alle Generationen attraktiver gestalten!

Als erste Neuerung führen wir im Bereich der Erwachsenenbildung den Arche-Treff ein:

	Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Arche-Treff 
Attraktive Angebote der Reformierten Kirchgemeinde Böisingen in der Erwachsenenbildung	
Ca. einmal pro Quartal bieten wir an: • interessante Begegnungen • lehrreiche Referate • gemütliches Beisammensein • Besichtigungen oder Workshops • eine Plattform für Erwachsene, sich auszutauschen	
Start 1. Arche-Treff: Ideenwerkstatt Kirchgemeindemitglieder dürfen Ideen für die Gestaltung im Programm der Kirchgemeinde anbringen Samstag, 14. Juni 2025, 09.00 – 11.00 Uhr (keine Anmeldung erforderlich) • Treffpunkt 09.00 Uhr in der Arche • Ideen-Werkstatt: alle Teilnehmenden haben die Gelegenheit, Ideen zu äussern, was für Themen/Anlässe sie sich im Programm der Kirchgemeinde vorstellen könnten • In der Pause wird Kaffee und ein Znüni serviert Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen, offen für alle Erwachsenen! Herzliche Grüsse, Co-Präsidentin/Kirchgemeinderätin Ressort Seniorenarbeit/Erwachsenenbildung, Christine Baumgartner, Tel. 078 926 23 66	

Düdingen

Reformiertes Pfarramt Düdingen,

Hasliweg 4, 3186 Düdingen

Pfarrerin: Sabine Handrick, Tel. 026 493 35 85,

pfarramt@refdue.ch

Sekretariat: Tel. 026 493 55 85

Reservationen: Mo – Fr 12.30 – 13.30 Uhr,

Jeannette Charmey, Tel. 079 456 46 51

Präsidium: Jürg Bernhard, juerg.bernhard@pssolutions.ch

Irène Wisard-Hirschi, irene.wisard-hirschi@rega-sense.ch

www.refdue.ch



Agenda Juni 2025

01.06.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	mit Taufe, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
08.06.	Konfirmation	Sonntag 10.00 Uhr	«Love & Respect» Festgottesdienst zur Konfirmation, gestaltet von den Jugendlichen und Pfarrerin Sabine Handrick
11.06.	Schatzkiste	Mittwoch 14.30 Uhr	für Kinder ab 3 Jahren bis zur 2. Klasse in Begleitung ihrer Eltern und Grosseltern
29.06.	Freiluft- gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	«Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde an» im Thaddäus-Park, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
06.07.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick

Kirchgemeindeversammlung

Jahresrechnung genehmigt und engagiertes Gemeindeleben gewürdigt

Die Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Düdingen fand am 7. Mai 2025 im Reformierten Zentrum statt und wurde erstmals vom neu konstituierten Co-Präsidium mit Irène Wisard und Jürg Bernhard geleitet. Mehr als 20 Mitglieder folgten der Einladung, um sich über die Geschäfte der Kirchgemeinde zu informieren und Beschlüsse zu fassen.

Zentrales Traktandum war die Genehmigung der Jahresrechnung 2024, welche mit einem leichten Mehrertrag von CHF 4060.– abschloss. Bei Gesamtausgaben von CHF 590'944.– und Einnahmen von CHF 595'004.– konnten neben den ordentlichen

Abschreibungen auch Rückstellungen für künftigen Gebäudeunterhalt gebildet werden. Die Investitionsrechnung der im Vorjahr in Betrieb genommenen Photovoltaikanlage schloss mit CHF 93'000.– deutlich unter dem bewilligten Kredit von CHF 110'000.– ab. Sowohl Jahres- als auch Investitionsrechnung wurden einstimmig genehmigt.

In den Jahresberichten der Ressorts zeigte sich die Kirchgemeinde als vielseitig und generationenübergreifend aktiv. Das breite Angebot – von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen über Gottesdienste bis hin zu Anlässen der Erwachsenenbildung und Angebote für Seniorinnen und Senioren – wurde gewürdigt und die freiwillig Mitwirkenden verdankt. «Eine Kirchgemeinde lebt vom Engagement ihrer Mitglieder», betonte das Co-Präsidium.

Ein besonderer Moment war die Gratulation an Pfarrerin Sabine Handrick zu ihrem 15-Jahr-Jubiläum in unserer Kirchgemeinde. Fritz Herren berichtete aus der kantonalen Synode und gab einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen auf kantonaler Ebene. Eine Grussbotschaft der Kantonal-kirche überbrachte Benjamin Stupan, der die Bedeutung der lokalen Kirchenarbeit innerhalb der kantonalen Kirche unterstrich. Den Abschluss bildete der traditionelle Austausch bei Kaffee und Kuchen, der den geselligen Charakter der Versammlung unterstrich und Gelegenheit zum persönlichen Gespräch bot.

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Tagesausflug «Auf den Spuren von Jeremias Gotthelf» am **19. Juni 2025**

Wanderung auf die Obere Baretta am **3. Juli 2025**

Weitere Informationen finden Sie auf den allgemeinen Seiten.

Festgottesdienst zur Konfirmation Pfingsten: «Love & Respect»

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden zu ihrem grossen Festtag und wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg. Herzlich willkommen zum Gottesdienst am 8. Juni, 10.00 Uhr.



Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

Jedes Jahr dürfen unsere Schulkinder der 5H einen besonderen Erlebnistag verbringen.



Sie können den gesamten Entstehungsprozess eines Brotes nachvollziehen, vom Vorbereiten des Teigs, dem Warten bis der Teig «gegangen ist», dem Backen im Ofenhaus in Heitiwil bis zum Teilen des Brotes im Abendmahlsgottesdienst. So beginnen sie auch darüber nachzudenken, welches Geschenk das Leben ist, das wir führen in Frieden, sozialer Sicherheit, Gemeinschaft. Es ist eben keine Selbstverständlichkeit, das «täglich Brot» zu haben. Für Menschen anderer Generationen oder an anderen Orten unserer

Welt bedeutet ein Brot so viel mehr als nur etwas Gewohntes, dem man kaum Beachtung schenkt und es sogar wegwirft, sobald es nicht mehr ganz frisch ist. Kennen Sie die Kurzgeschichte des deutschen Schriftstellers Wolfgang Borchert, der im Jahr 1946 beschreibt, wie ein Mann und eine Frau sich nachts in der Küche begegnen? Ihn hat wohl der Hunger zum Vorratsschrank getrieben, heimlich schneidet er sich eine Scheibe vom Brot, wagt aber nicht, es seiner Frau zu sagen. Sie sieht sofort die Krümel auf dem Tisch und begreift die Situation. (In der Nachkriegszeit stand nur eine streng abgemessene Menge Brot pro Person zur Verfügung.) Aber sie tadelt ihn nicht, dass er mehr als die ihm zustehende Ration genommen hat. Verlegen reden beide um den «heissen Brei» und kommen zum Schluss, dass wohl das laute

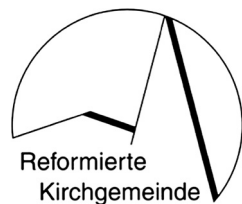


Klappern der Dachrinne beide aus dem Schlaf gerissen habe. Im Bett hört sie ihn leise kauen... am Morgen legt sie ihm eine von ihren Schnitten auf den Teller, sie vertrage das Brot nicht so gut... – Brot als Zeichen der Liebe; selbstloses Teilen als Ausdruck des Mitgefühls – das und vieles mehr lernen Kinder im Religionsunterricht.

Sabine Handrick

Wünnewil – Flamatt – Ueberstorf

Pfarramt Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf, Tel. 031 741 14 24,
Freiburgstrasse 10, 3175 Flamatt
Pfarrer: Christoph A. Gasser, Tel. 077 495 42 37
Pfarrerin: Debora Meier, Tel. 077 475 81 55
Präsidentin: Monika Gyger Brülhart, Tel. 079 299 16 02
www.wfue.ch



Wünnewil - Flamatt - Ueberstorf

Agenda Juni 2025

08.06.	Davidkirche	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst der Klasse von Pfr. Peter Wüthrich. Thema: Humor. Musik: Madeleine Aebersold, Orgel
09.06.	Davidkirche	10.00 Uhr	Töff-Gottesdienst mit Norbert Talpas (Röm.-kath. Pfarrei), Debora Meier (Ev.-ref. Kirchgemeinde), weitere Mitglieder des Organisationsteams. Musik: Bläserduo Erna Roux und Hans-Ulrich Jenni, Ursula Burkhard Orgel Im Anschluss: Apéro und Motorradausflug (Teilnahme am Töffausflug auf eigene Verantwortung)
29.06.	Gottesdienst	09.30 Uhr	Gottesdienst mit der Möglichkeit zu taufen, geleitet von Pfr. Christoph A. Gasser Musik: Madeleine Aebersold, Orgel
06.07.	Gottesdienst im Kessibrunnholz	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst beim Schulhaus Kessibrunnholz, geleitet von einem Team. Siehe AdW vom Juli

Taufsonntage

Nach Vereinbarung

Männer des Besuchsdienstes? Dann melden Sie sich bei der zuständigen Kirchgemeinderätin Monika Gyger, Tel. 079 299 16 02

Amtswoche

2.6. bis 15.6.: Pfarrer Gasser
9.6. bis 6.7.: Pfarrer Meier

Ferien Pfarrer Gasser: 26.5. bis 1.6.
Ferien Pfarrer Meier: 29.5. bis 1.6.



Besuchsdienst

Wir haben Zeit zum Zuhören! Wünschen Sie für sich, Ihre Angehörigen oder Bekannten einen Besuch von einer unserer Frauen oder



Pflegeheim Auried

Einmal pro Monat (jeweils mittwochs) findet im Pflegeheim Auried eine öffentliche und ökumenische Andacht statt. Beginn um 10.00 Uhr, Dauer ca. 40 Minuten.

Die nächste Mittwochfeier findet am Mittwoch, 11. Juni um 10.00 Uhr statt.

Gestaltung: Pfr. Christoph A. Gasser.
Wer unter der Woche einen Gottesdienst besuchen möchte, hat hier Gelegenheit dazu.



Glaube

Gemeinsam in der Bibel lesen

Wir lesen im spannenden, aktuellen «Buch der Bücher». Wir tauschen uns darüber aus, was das Gelesene damals und heute zu bedeuten hat, und wie wir die Erkenntnis im täglichen Leben umsetzen können.

Aus einer Neuorganisation hat sich ergeben, dass das Bibellesen jeweils am ersten Dienstag im Monat stattfindet, um 9.30 Uhr in den Räumen des Pfarramtes. Das erste Mal am 3. Juni.

Kontakt: Pfr. Christoph A. Gasser
077 495 42 37



Oek. Gruppe 60plus

Wandern

Wir treffen uns während des ganzen Jahres jeweils am Mittwoch um 10.00 Uhr vor dem Begegnungszentrum in Flamatt.

In Ausnahmefällen kann die Startzeit ändern. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei einer der untenstehenden Kontaktpersonen. Wir machen leichte bis mittlere Wanderungen von zwei bis drei Stunden und wandern bei jedem Wetter.

Auskunft:

Andreas und Eelke Schmutz, Flamatt,
Tel. 031 741 56 20

Marius Raemy, Wünnewil, Tel. 026 496 18 42
Erika Lienhard, Schmitten, Tel. 079 256 84 78

Gemeinsam unterwegs mit der Velogruppe 60plus Sensetal

Von April bis Oktober treffen wir uns jeden Mittwoch zu abwechslungsreichen E-Bike-Touren durch das schöne Freiburgerland und den benachbarten Kanton Bern. Der Start erfolgt in der Regel um 13.00 Uhr; im Juli und

August bereits um 8.00 Uhr. Die genauen Treffpunkte und Toureninformationen werden jeweils auf unserer Website veröffentlicht: www.velogruppe60plus-sensetal.ch

Unsere Touren umfassen entweder 35 bis 50 Kilometer für Halbtagesausflüge oder 60 bis 70 Kilometer für Ganztagestouren. Dabei legen wir Wert auf Sicherheit, Gesundheit und das gemeinsame Erlebnis in der Gruppe. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Für weitere Informationen und zur Kontaktaufnahme besuchen Sie unsere Website www.velogruppe60plus-sensetal.ch oder schreiben Sie uns eine E-Mail an velogruppe60plus-sensetal@bluewin.ch

Paul Lehmann
Gesamtverantwortlicher
Velogruppe 60plus Sensetal

Seniorenreise

«Auf Gotthelfs Spuren»

Donnerstag, 19. Juni 2025

Weitere Angaben auf den allgemeinen Seiten

Seniorenferienwoche

29. September – 5. Oktober 2025

Seminarhotel Ländli

Weitere Angaben auf den allgemeinen Seiten



Kirchgemeinderat

Kirchgemeindeversammlung 5. Mai 2025

Am Montag, den 5. Mai 2025 um 19.30 Uhr fand die Kirchgemeindeversammlung in der Davidkirche statt.

Die Kirchgemeindepräsidentin Monika Gyger Brühlart begrüßte die Kirchgemeinde, die Besinnung machte Frau Pfarrerin Debora Meier.

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde einstimmig angenommen. Aus der Kirchgemeinde gab es einige Anträge zur Sichtbarkeit der Davidkirche.

Diesen Anliegen wird sich der Kirchgemeinderat annehmen.

Teilweise sind die Arbeiten schon angelaufen. Andere Anträge können nicht erfüllt werden, da es dem Kirchgemeinderat aus Personalmangel nicht möglich ist diesen Aufwand zu betreiben.

Bei dieser Gelegenheit möchte der Kirchgemeinderat Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf nochmals aufrufen: wer Interesse und Elan hat mitzuwirken, es ist noch 1 Sitz Vakant im Kirchgemeinderat.

Im Anschluss wurde die Rechnung 2024 der Kirchgemeinde und des Fonds Fös vorgestellt und kurz erläutert.

Wie jedes Jahr, bei der ersten Kirchgemeindeversammlung, waren die Jahresberichte der Kirchgemeinderäte fällig. Da nicht alle Kirchgemeinderäte anwesend waren und 2 Kirchgemeinderätinnen per 31.12.2024 ihr Amt niederlegten, wurden nicht alle Jahresberichte vorgelesen.

Der neue Kirchgemeinderat Bruno Buri wandte sich trotzdem kurz und frei an die Kirchgemeinde und bedankte sich bei seiner Vorgängerin für ihre jahrelange und gute Arbeit im Kirchgemeinderat.

Den Bericht aus dem Pfarramt erzählte Pfarrer Christoph Gasser frei vom Herzen.

Verena Wiget informierte die Anwesenden über das 60 Jahr Jubiläum der Davidkirche. Einige Programmpunkte sind schon fix und bei anderen Veranstaltungen sind noch die letzten Abklärungen am Laufen.

Es gibt ein abwechslungsreiches Programm und man versucht für alle Alters- und Interessengruppen etwas anzubieten. Wir freuen uns schon jetzt auf viele verschiedene Anlässe zum 60 Jahr Jubiläum der Davidkirche.

Jacqueline Iseli

Möchtest du gerne die Zukunft der reformierten Kirche mitgestalten?

Wir suchen auf Ende 2025 zwei neue Synodale und eine/einen Suppleanten!

Was heisst das nun?

Als Synodale(r) nimmst du 3–4-mal im Jahr an der Synode der Kantonalkirche teil. Das ist in etwa mit einer Abgeordnetenversammlung vergleichbar. Von Amtes wegen sind dabei eine Pfarrperson und das Präsidium unserer Kirchgemeinde. Die Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf hat fünf Sitze. Als Suppleant stehst du als Stellvertreter bereit, falls einer der Synodalen nicht an der Synode teilnehmen kann. Das Amt wird bei Teilnahme an der Synode entschädigt.

Was muss ich tun, wenn ich am Amt interessiert bin?

Kontakt aufnehmen mit der Präsidentin, Monika Gyger Brülhart, 079 299 16 02, oder monika.gyger@wfue.ch um weitere Informationen einzuholen. Das Team der Synodalen freut sich auf dich! Gestalte die Zukunft unserer Kirche mit!

Monika Gyger Brülhart



St. Antoni

Pfarramt St. Antoni, 1713 St. Antoni

Pfarrer: Uwe Tatjes,

Cheerstr. 22, 1713 St. Antoni

Tel. 026 505 14 96, uwe.tatjes@ref-fr.ch

Sekretariat: Tel. 026 505 14 95

Präsidentin: Heidi Engemann, heidi.flower@bluewin.ch

www.ref-kirche-stantoni.ch

Unsere Kirchgemeinde umfasst St. Antoni, Tafers (dazu der Weiler Bärswil), Alterswil, Schmitten und Heitenried. Unsere Kirche und die Oase (Sekretariat und Pfarramt) befinden sich in St. Antoni.

REF. KIRCHE ST. ANTONI



TAFERS • ALTERSWIL • HEITENRIED • SCHMITTEN

Agenda Juni 2025

05.06.	Gottesdienst Pflegeheim Sonnmatt, Schmitten	Donnerstag 10.15 Uhr	Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel Piano: Sabine Kolly Auswärtige sind wie immer herzlich willkommen
08.06.	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und Taufe Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Sabine Kolly Musik von einem jugendlichen Volksmusiktrio
15.06.	Konfirmation Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 10.00 Uhr	Vorbereitet und gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, Agnes Haueter und Pfr. Uwe Tatjes Musik: Marius und Etienne Anschliessend Apéro
29.06.	Gottesdienst mit Taufe Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Sabine Kolly Anschliessend Kirchenkaffee

Liebe Leser und Leserinnen

Schon stehen wir im sechsten Monat des Jahres und bevor die Hälfte vorbei ist und alles in die Ferien strebt, bringt der Juni noch einige besondere Ereignisse mit sich.

Im Pfingstgottesdienst feiern wir den Heiligen Geist und seine lebensspendende Kraft, freuen wir uns mit einer jungen Familie und taufen eine bezaubernde kleine Dame. Schwungvolle Volksmusik eines jugendlichen Trios aus dem Bernbiet begleitet uns bei diesem Anlass.

Am 15. Juni feien wir dann mit 14 Jugendlichen ihre Konfirmation. Nachdem wir uns schon im Unterricht seit dem Januar mit dem von den Jugendlichen ausgelesenen Thema «Erfolge» auseinandergesetzt hatten, starteten wir im Konflager in Jaun vom 28. April

bis zum 3. Mai durch und bereiteten die Elemente des Konfirmationsgottesdienstes vor. Natürlich wünscht sich jeder Erfolg im Leben, doch wie erreicht man ihn, was ist überhaupt Erfolg und wie geht man damit um, wenn er sich nicht einstellt und man sogar Rückschläge und Niederlagen einstecken muss? Der Gottesdienst lädt ein, einen neugierigen und offenen Blick auf diese Fragen zu werfen. Es ist schön, wenn wir als Gemeinde, als Erwachsene unsere Jugendlichen ermutigen, voller Optimismus und Lebensfreude, aber auch ehrlich und realistisch ihren Weg durch das Leben zu suchen.

Ein Bericht vom Konflager befindet sich in dieser Ausgabe (siehe unten). Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen, den die Kirchgemeinde offeriert.

Konfirmiert werden:

Heitenried: Joel Catillaz, Stefan Fasel, Nicolas Haarpaintner, Micaela Hänni, Michaela Ulrich, Lina Winiger

Schmiten: Noemi Roux, Noemi Siffert

St. Antoni: Théo Beetschen, Silas Scheidegger

St. Ursen: Loan Feucht, Maxim Sahli

Tafers: Louanne Adolph, Diya Monteiro



Agnes Haueter und ich wünschen als Unterrichtende den Jugendlichen von Herzen Gottes Segen, viel Rückenwind bei ihrem Weg in das Leben und gute Erfahrungen bei dem, was sie nach den Sommerferien in neuer Umgebung erwartet. Schliesslich feiern wir am 29. Juni noch einen Gottesdienst, in dem eine Jugendliche aus unserer Gemeinde getauft wird. Es ist schön, wenn Menschen sich für den christlichen Glauben entscheiden können und wir freuen uns als Gemeinde von Herzen mit daran. Im Anschluss wird zum Kirchenkaffee in die Oase eingeladen.

Gerne weise ich auch auf die beiden Seniorenanlässe am 11. Juni und 3. Juli hin (S. separate Artikel in diesem Heft). Wie wäre es mal wieder mit einem Ausflug in unsere schöne Kirche in St. Antoni? Ich würde mich freuen, wenn wir uns dort bei der einen oder anderen Gelegenheit treffen. Herzliche Grüsse, auch im Namen des Kirchgemeinderats, euer Pfarrer Uwe Tatjes

Rückblick Goldene Konfirmation am 13. April

10 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1975 hatten wir angeschrieben, um mit ihnen am Palmsonntag die Goldene Konfirmation zu feiern. Dieser Einladung kamen 5 Angeschriebene nach, 2 Mitglieder der Gruppe sind bereits verstorben, die anderen waren verhindert.

So konnten wir Werner Brüllhardt, Fritz Burkhalter, Fritz Jost, Fritz Moser und Katharina Roth begrüßen.

Schon vor dem Gottesdienst wurden erste Anekdoten aus der gemeinsamen

Konfirmandenzeit ausgetauscht und erinnert, dass Pfarrer Albrecht Lutz damals gerade ein Haus baute und das auch immer wieder den Unterricht prägte. Die Wege aus unseren fünf Dörfern mussten damals immer zu Fuss oder mit dem Velo zurückgelegt werden. Das Konflager fand im halbfertigen Hausbau von Pfarrer Lutz statt und es war deutlich, dass es damals eine schöne Zeit war, die man zusammen hatte.

Pfarrer Uwe Tatjes begrüßte alle Anwesenden herzlich. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst wunderbar von Valerie Brönniman, Leona und Svenia Reitweg an Schwyzerörgeli und Kontrabass mit herrlich leichter, volkstümlicher Musik und Sabine Kolly an der Orgel, die nach der Predigt einen Hit des Jahres 1975 spielte: «Griechischer Wein» von Udo Jürgens.

Im Gottesdienst nahm Pfarrer Uwe Tatjes Bezug auf das Konfirmationsjahr 1975, wies aber darauf, dass abseits der Fakten solche Tage wie die Goldene Konfirmation, eigentlich «Weisst-Du-noch?»-Tage seien, die von vielen Erinnerungen und im Rückblick doch auch immer von Dankbarkeit geprägt seien. Und es ist gut, dankbar zu sein und das auch ausdrücken zu können.

Am Ende komme es darauf an, dass man seinen ganzen Weg annehmen könne und damit versöhnt sei, durch Höhen und Tiefen hindurch, und Gott zu danken für den Weg, den man durch das Leben gefunden hat.

Im Gottesdienst wurde der beiden bereits Verstorbenen, Hansueli Andrist und Erich Mühlemann, beide aus Heitenried, mit je einer an der Osterkerze entzündeten Kerze und einem Gebet gedacht.

Die fünf Goldkonfirmanden bekamen von Pfarrer Tatjes noch einmal Gottes Segen für den weiteren Lebensweg zugesprochen. Im Anschluss an den Gottesdienst folgten ein Apéro und ein gemeinsames Mittagessen mit den Jubilaren in St. Michael in Heitenried. Besonderes Vergnügen bereitete dabei noch das herumgereichte Konfirmationsbild, das zeigte, dass 1975 zwar schon recht lange her ist, aber modisch doch schon erstaunlich lässig war (auf der www.ref-kirche-stantoni.ch zu sehen).

Besonderer Dank gebührt Kirchgemeinderat Stefan Pfäffli, der den Anlass im Auftrag des Kirchgemeinderates umsichtig und prima organisiert hatte.

Bericht aus dem Konflager 2025

Vom 28. April bis zum 3. Mai waren wir im Konflager in Jaun.

Die ersten zwei Tage übten wir mit Etienne intensiv unsere zwei Konfirmationslieder, die wir im Voraus schon ausgesucht hatten. Diese brachten uns nicht nur stimmlich, sondern auch als Gruppe näher zusammen. Ein echtes Highlight war der Ausflug in den Kletterpark von Charmey. Zwischen Baumwipfeln und Seilbrücken waren Mut und Teamgeist gefragt.



Am Donnerstag erhielten wir Besuch von zwei Gästen, die uns mit viel Kreativität zeigten, wie man selbst erfrischende Getränke

mischt und kunstvoll dekoriert, ein echter Genuss für Auge und Gaumen. Auch kulinarisch wurden wir verwöhnt, das Essen war durchgehend lecker, und am Freitag durften wir beim Reste-Essen noch einmal alles geniessen, was von der Woche übrig war.

Was wir nicht vergessen dürfen, sind unsere Abendrituale, die bestanden aus Singen, Abendgebet und Gruselgeschichten, die jedem unter die Haut gingen und auch später im Zimmer diskutiert wurden, weshalb wir die Nachtruhe nicht eingehalten haben. Deshalb sollten wir noch üben schnell schlafen zu gehen, damit wir für den nächsten Tag wieder bereit sind. (Anmerkung der Lagerleitung: Wir sind uns nicht ganz sicher, ob wir das als Entschuldigung fürs Versäumen der Nachtruhe akzeptieren können. :-))

Insgesamt war das Lager eine tolle Mischung aus Gemeinschaft, Abenteuer, Musik und Genuss. Und ein Stück Weg, das uns näher zur Konfirmation und zueinander geführt hat.

Michaela Ulrich

Forum für das Alter

Mittwoch, 11. Juni 2025, Tagesausflug in den Jurapark, Vallorbe.

Mittagstisch

Mittwoch, 25. Juni 2025, ab 11.45 Uhr, im Pfarreihaus der Kath. Kirche St. Antoni.

Ein Angebot für alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende.

Anmeldungen bei Raymonde Krattinger, Tel. 026 495 13 42 bis jeweils am Freitag vorher.

Weissenstein / Rechthalten

Pfarramt Weissenstein / Rechthalten

Für pfarramtliche Aufgaben bis zum 15.6.2025:

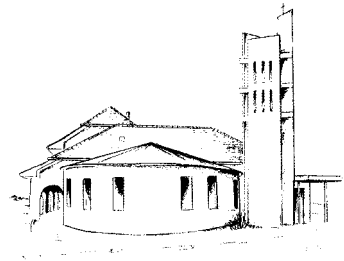
Pfarrer Ernst Schäfer, Tel. 026 418 11 71

Ab dem 16.6.2025 Pfarrerin: Tabea Stalder, Tel. 026 418 11 71

Präsident: Fritz Zbinden

www.ref-weissenstein.ch

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Brünisried, Giffers, Plasselb, Plaffeien, Rechthalten, St. Silvester, St. Ursen und Tentlingen



Agenda Juni 2025

04.06.	Seniorenreise Kirchgemeinde Weissenstein	Mittwoch	Abfahrt um 9.00 Uhr beim Zentrum Weissenstein
08.06.	Konfirmation an Pfingsten Weissenstein	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation mit Verabschiedung von Pfr. Ernst Schäfer. Gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer, Katechetin Claudia Schlüchter und der Konfirmandin und der Konfirmanden Thema: Erde Musikalische Mitgestaltung: Karin Philipona Anschliessendes Apéro mit musikalischer Umrahmung durch die Musikgesellschaft Brünisried
15.06.	Gottesdienst mit Taufe Buechechäppeli	Sonntag 09.30 Uhr	gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer
22.06.	Gottesdienst mit Taufe Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Begrüssung von Pfarrerin Tabea Stalder. Gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder Musikalische Mitgestaltung: Madeleine Aebersold
03.07.	Senioren-Wanderung Obere Baretta, Plasselb	Donnerstag 09.30 Uhr	Seniorenanlass der vier Kirchgemeinden: Anmeldeschluss 16.6.2025 (Hinweis S. 22)

Rückblick Kirchgemeinde- versammlung vom 24.4.2025

Der Kirchgemeindepräsident Fritz Zbinden kann 16 interessierte Mitglieder der Kirchgemeinde begrüßen und 2 Gäste.

Das **Protokoll** der KGV vom 21.11.2024 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die **Rechnung 2024** schliesst mit einem Nettogewinn von CHF 39 826.70 ab.

Einnahmen: CHF 556 189.06
Ausgaben: CHF 526 362.36
(inkl. Abschreibungen / Rückstellungen)

Investition: Aussenmalerei Kirche CHF 4391.15.
Pfarrhaus: Wanddurchschlag Ess-/Wohnzimmer CHF 9681.05

Die **Finanzkommission** bedankt sich für den Rechnungsabschluss und empfiehlt, diesen zu genehmigen und den Verantwortlichen die Decharge zu erteilen. Die Versammlung folgt dieser Empfehlung und genehmigt die Rechnung 2024.

Verschiedenes

Amtsperson: Mit Freude verkündet Barbara Hirter, Vorsitz Pfarrsuche, dass auf den 1.6.2025 Pfarrerin Tabea Stalder aus Marly mit einem 80% Pensum für die Aufgabe gewonnen werden konnte.

Pfarrer Ernst Schäfer wird am Konfirmanden-Gottesdienst an Pfingsten für seinen geschätzten Einsatz speziell gedankt und verabschiedet.

Bei gemütlichem Beisammen sein und einem kleinen Imbiss lässt die Versammlung den Abend ausklingen.

Bericht Konfirmationslager im Montmirail, Thielle-Wavre

29. April – 1. Mai 2025



Am 29. April um 10.00 Uhr sind wir im Weissenstein losgefahren. Dario, Julian und ich sind mit Claudia Schlüchter gefahren und Matthias und Nils sind mit Pfarrer Ernst Schäfer. Als wir losgefahren sind, merkten wir ziemlich schnell, dass der Pfarrer in eine andere Richtung fährt. Um 10.50 Uhr sind wir in Montmirail in Thielle angekommen. Dabei haben wir auch erfahren, dass es dem Pfarrer sehr wichtig war, den Jungs die Gefängnisse

in der Gegend zu zeigen. Schon bald danach wurde uns ein leckeres Essen serviert.

Nach dem Essen haben wir direkt angefangen, die Konfirmation vorzubereiten, weil die Zimmer noch nicht einzugsbereit waren.

Am Abend, nach einem weiteren leckeren Essen, haben wir unsere Konfirmationskerzen gestaltet.

Am nächsten Tag gab es um 8.30 Uhr Frühstück.

Anschliessend haben wir eine interessante Führung bekommen, bevor wir die unsere persönlichen Glaubensbekenntnisse geschrieben haben.

Am Nachmittag haben wir die Fürbitten verfasst.

Nach der schweisstreibenden Arbeit haben wir die Badesaison eingeweicht.

Um 18.15 Uhr gab es, wie immer, ein leckeres Essen.

Anschliessend haben wir unseren letzten Abend gemeinsam verbracht.

Am Donnerstag um 9.30 Uhr haben wir uns schliesslich auf den Rückweg gemacht. Um 10.30 Uhr sind wir dann im Weissenstein angekommen.

Wir waren etwas müde, trotzdem war das Lager sehr cool

Anina



Rückblick Religionsausflug 10. Mai 2025

Am 10.5. starteten wir bei bestem Wetter mit 20 gut gelaunten Schülerinnen und Schülern (und 8 Begleitpersonen) mit einem Car der Fa. Horner kurz nach 9.00 Uhr Richtung

Lausanne. Nach etwa einer Stunde Fahrt konnten wir direkt vor dem Eingang zum AQUATIS Aquarium-Vivarium aussteigen. Zu Beginn bekamen wir eine ca. 30 min Einführung zum Thema Fische, Reptilien und Amphibien, welche vor allem in der Schweiz heimisch sind. Aber auch zu Tieren, die wir dann im weiteren Verlauf im Aquarium sehen konnten. Wir durften u. a. Stachel von Rochen, Schlangenhaut und Haifischzähne anfassen. Am spannendsten war aber wohl für die meisten die Vogelspinnenhülle, die wir in die Hand nehmen durften. Anschließend konnten wir, in kleinen Gruppen, das Aquarium selbst ausführlich erkunden. Danach ging es mit dem Car ein paar Minuten weiter zum Parc Sauvabelin. Hungrig, wie wir nun alle waren, suchten wir uns als erstes rasch einen gemütlichen Picknickplatz, um uns für den Aufstieg auf den Aussichtsturm zu stärken. Die meisten hatten danach die

Lust und Ausdauer, die 150 Stufen zur Aussichtsplattform zu erklimmen. Im Anschluss haben wir noch einen kleinen Rundgang um den dortigen See gemacht und noch ein paar Tiere im kleinen Tierpark bei ihrem Mittagschlaf beobachtet.

Dann wurde allen eine Glace offeriert und die Schülerinnen und Schüler konnten sich auf dem Spielplatz noch einmal kurz austoben, bevor wir kurz nach 15.00 Uhr die Rückfahrt angetreten mussten. Unser Chauffeur, Herr Götschmann, hat uns sicher durch den Tag gefahren und uns wohlbehalten gegen 16.00 Uhr am Kirchenzentrum in Weissenstein abgeliefert.

Hier durften wir dann die Schülerinnen und Schüler der 8 H gebührend verabschieden und alle in die «Sommerpause» entlassen. Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer.

Das Katechetinnen-Team



Verabschiedung und Dank Pfr. Ernst Schäfer

Lieber Ernst

Ein Kapitel endet, ein Neues wird aufgeschlagen...

Von 2011 bis 2016 warst du als Stellvertreter, von 2016 bis 2018 als Pfarrer und seit 2022 wieder als Amtsperson für unsere Kirchgemeinde aktiv.

Du hast einmal gesagt, du bist da solange es dich braucht!

Nun hat es sich ergeben, dass es ohne dich weitergeht im Weissenstein und du in den wohlverdienten Ruhestand treten darfst. An Pfingsten, am 8. Juni 2025, findet der Konfirmationsgottesdienst und gleichzeitig dein Abschiedsgottesdienst statt. Alle sind herzlich eingeladen, um dir für dein Engagement zu danken.

Wir danken dir, dass du all die Zeit für uns da warst und für alles, was du für unsere Kirchgemeinde getan hast. Die Menschen liegen dir am Herzen. Du hattest immer ein offenes Ohr, wenn jemand Hilfe brauchte. Du warst am Mittagstisch und auf Altersausflügen dabei, hattest einen guten Draht zu Mitarbeitenden und Katechetinnen und hast auch die Jugendlichen ins Lager und die Kinder auf Ausflüge begleitet. Deine zum Teil waghalsigen Einsätze werden uns stets in bester Erinnerung bleiben.

Wir danken dir für die aufmunternden Gespräche, die angenehme Zusammenarbeit und die vielen schönen Momente, die wir mit dir erleben durften. Immer, wenn wir dich gebraucht haben, warst du da!

Wir wünschen dir beste Gesundheit, ein erfülltes Leben und viel Zeit, die du nun mit deinen Liebsten verbringen kannst. Natürlich freuen wir uns über jeden Besuch.

Herzlichen Dank und alles Liebe und Gute.

Barbara Hirter, im Namen
des Kirchgemeinderates

Mittagstisch

Unser Team macht eine wohlverdiente Sommerpause. Der Mittagstisch startet wieder am Mittwoch, 10. September.

Herzlich Willkommen Tabea Stalder

Wir freuen uns riesig, unsere neue Pfarrerin im Gottesdienst vom 22. Juni 2025 begrüßen zu dürfen.

Ab 16. Juni 2025 wird Tabea Stalder als Pfarrerin zu 80 % in der Kirchgemeinde Weissenstein wirken. Sie übernimmt sämtliche pfarramtlichen Tätigkeiten als Nachfolgerin von Pfr. Ernst Schäfer.

Im Namen des Kirchgemeinderates begrüsse ich Frau Stalder herzlich in unserer Kirchgemeinde. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und werden sie unterstützen, wo wir können. Wir wünschen ihr einen guten Start im Senseoberland, sowie viel Freude, Kraft und Zuversicht bei ihrer Arbeit.

Barbara Hirter, im Namen
des Kirchgemeinderates

Kollekten Januar bis April 2025

5.1.2025, Neujahrs-GD
CHF 35.55, Synodalarat: Schweiz. Bibelgesellschaft

2.2.2025, GD
CHF 82.00, Stiftung NURU

16.2.2025, Familien-GD, Einsetzung KGR
CHF 100.00, Die Dargebotene Hand

2.3.2025, GD mit Taufe
CHF 100.00, WABE

16.3.2025, Bfa/Familien-GD
CHF 243.25, Synodalarat: HEKS Projekt «Kamerun»

27.3.2025, Trauer-GD
CHF 222.65, Stift. Allani Kinderhospiz Bern

6.4.2025, Familien-GD
CHF 62.05, Synodalarat: Die Dargebotene Hand

14.4.2025, Beerdigungs-GD
CHF 600.00, Pflegeheim Jeuss

18.4.2025, Karfreitag-GD
CHF 261.85, Synodalarat: ACAT

20.4.2025, Oster-GD
CHF 110.00, Netzwerk Sense

Liebe deinen Mitmenschen, denn er ist wie du.

Immer wieder werden von Politiker/innen Äusserungen öffentlich, dass Kirche sich aus der Politik raushalten und sich lieber um ihr «Kerngeschäft» kümmern sollte. So meinte kürzlich z. B. die neue, deutsche Bundestagspräsidentin Julia Klöckner, Kirche habe *«die Seelsorge der Menschen in den Mittelpunkt zu rücken, statt sich übertrieben politisch zu engagieren.»* Den christlichen Glauben als reine Privatsache misszuverstehen, sollte einer studierten Theologin aber eigentlich nicht passieren.

Für Glaubende sind die biblischen Gebote ein klarer Kompass, an dem sich die eigenen Haltungen, Positionierungen und Entscheidungen orientieren. Als jüdisch-christlicher Grundsatz gilt das Doppel-Gebot der Nächstenliebe. Jesus sagte dazu: *«Das wichtigste Gebot ist dieses: Höre, Israel: Der Herr ist unser Gott, der Herr allein! Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Und als Zweites kommt dieses dazu: **Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.** Kein anderes Gebot ist wichtiger als diese beiden.»* (Mk.12,29ff. – Basisbibel)

Jesus zitiert dabei im zweiten Schritt die Tora, 3.Mose 19,18, wo Regeln für den guten Umgang der Menschen untereinander beschrieben werden. Dort wird deutlich, dass nicht nur die eigene Familie, direkte Nachbarn, befreundete Stämme oder die eigene Nation gemeint sind, sondern tatsächlich alle. Auch fremde Menschen sind unsere Nächsten, denen unsere «Liebe» gelten soll.

Martin Buber übersetzte die hebräischen Worte mit *«Halte lieb deinen Genossen, dir gleich!»* – Diese Formulierung macht es noch deutlicher: Der andere ist dir gleichgestellt und ist wie du! So ausgedrückt leuchtet eine wichtige Erkenntnis auf, die dabei hilft, das Gegenüber mit anderen Augen zu sehen.

Gerade in der Gegenwart, wo sich vielerorts Konflikte, Spaltungen und tiefe Gräben auftun, gelingt es so, sich klarzumachen: Ich habe mit der/m Anderen viel mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede.

Liebe deinen Mitmenschen, denn sie ist wie du bzw. er ist wie du.

Auch wenn die jeweiligen Wünsche und Vorhaben sehr unterschiedlich sein mögen, letztlich haben alle dieselben grundlegenden Bedürfnisse. Jeder Mensch braucht Wärme und Sicherheit, Bindung und Freiheit, Nahrung und Kleidung, sauberes Wasser und – letztendlich Liebe. Nächstenliebe ist keine Frage der persönlichen Sympathie und bedeutet nicht, dass ich jede/n mögen muss. Aber ich soll jeden Mitmenschen als Jemanden ansehen, der mit derselben Würde ausgestattet ist und mir in diesem Sinne gleich ist.

Deshalb halte ich es durchaus für die Aufgabe eines Christenmenschen, zu politischen Fragen Stellung zu nehmen und sich politisch zu engagieren. Auch für Kirchenleute gilt das Recht auf freie Meinungsäusserung. Es ist genau ihre Sache, für Menschenwürde einzutreten und die Gebote Gottes, Fragen der Gerechtigkeit, des Friedens und der Bewahrung der Schöpfung einzubringen.

Mir steht die Washingtoner Bischöfin Mariann E. Budde vor Augen, die in ihrer Predigt zur Amtseinführung von Donald Trump die Regierenden an ihre Menschlichkeit erinnerte. Sie hatte den Schneid, dem amerikanischen Präsidenten, unbequeme Dinge ins Gesicht zu sagen, die ihm durchaus nicht gefielen. Angesichts der «Kultur der Verachtung», die immer mehr um sich greift, wird die Botschaft der Nächstenliebe brennend aktuell. Die weltweite Resonanz, die ihre Predigt auslöste, zeigt wie sehr sie den Menschen aus dem Herzen gesprochen hat. Es ging ihr um das Fundament des Glaubens und der Gesellschaft: *«Einheit ist vielmehr eine Art des Miteinanders, die Unterschiede einschliesst und respektiert, die uns lehrt, verschiedene Perspektiven und Lebenserfahrungen als gültig und respektwürdig zu betrachten; die es uns ermöglicht, in unseren Gemeinden und in den Machtzentren aufrichtig füreinander zu sorgen, auch wenn wir unterschiedlicher Meinung sind. Diejenigen in unserem Land, die ihr Leben anderen widmen oder sich freiwillig melden, um anderen in Zeiten von Naturkatastrophen zu helfen, oft unter grosser Gefahr für sich selbst, fragen diejenigen, denen sie helfen, nie, wen sie bei der letzten Wahl gewählt haben oder welche Positionen sie zu einem bestimmten Thema vertreten. Wir geben unser Bestes, wenn wir ihrem Beispiel folgen.»*

Eine deutsche Übersetzung ihrer ganzen Predigt kann man unter folgendem Link nachlesen.

Ich finde, es lohnt sich: <https://www.forumkth.net/budde-predigt-amtseinfuehrung-trump>

Sabine Handrick, Düdingen

Seniorenferienwoche 2025

Liebe Seniorinnen und Senioren,

In diesem Jahr hatten wir vorgesehen, unsere Seniorenferien in Freudenstadt (Schwarzwald Deutschland) zu machen, leider hat das Hotel Teuchelwald den Betrieb eingestellt. Deshalb haben wir uns nach reiflicher Überlegung entschieden, die Seniorenferien wieder im Seminarhotel Ländli am Ägerisee (Zug) durchzuführen. Dieses Hotel ist den Teilnehmern der vorherigen Seniorenferien bestens bekannt. Wir konnten für die geplante Ferienwoche Zimmer reservieren.

Also, möchten Sie eine unterhaltsame Ferienwoche mit Gleichgesinnten am wunderschönen Ägerisee erleben? Vom **29. September bis am 5. Oktober 2025** bieten die fünf reformierten Kirchgemeinden des Sense-bezirks wiederum Seniorenferien an.

Das **Seminarhotel Ländli** mit seiner optimalen Infrastruktur, einem Hallenbad, wunderschönen Zimmern und Aufenthaltsräumen usw. erwartet uns. Mehr Informationen finden Sie hier: www.hotel-laendli.ch

Die gute Verpflegung, der gute Service und die wunderbare Umgebung begeistern seit Jahren viele Hotelgäste und bestimmt auch wiederum uns: Zwei schöne Ausflüge, viel Zeit zum gemeinsamen Spielen, Plaudern und Singen, gemeinsam bei kurzen Andachten besinnliche Momente erleben. Die Lachmuskeln und selbstverständlich auch die anderen Muskeln sollten täglichen Morgenturnen nicht zu kurz kommen.

Die Seniorenferien 2025 werden von **Pfarrer Uwe Tatjes** (Kirchgemeinde St. Antoni) begleitet. Organisiert werden die Seniorenferien durch **Esther** und **Jean-Daniel Feller**.

Für die Hin- und Rückfahrt ist die Firma Horner Tifers zuständig. Die Ausflüge, während der Ferienwoche, werden durch das ortansässige Carunternehmen Albisser durchgeführt.

Kosten pro Person: CHF 1100.- bis max. CHF 1200.- im Einzelzimmer / CHF 1060.- bis max. CHF 1160.- im Doppelzimmer. Im Preis inbegriffen sind die Reisekosten, Hin- und Rückfahrt, Unterkunft und Verpflegung. Nicht inbegriffen sind Getränke und Ausflüge. Die Seniorenferien werden von den reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks finanziell unterstützt.

Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zu Verfügung!

Jean-Daniel Feller, Plasselb, Tel. 026 419 29 87 oder 079 563 52 38, goldfisch@sensemail.ch

Anmeldungen bitte bis am 30.6.2025 an: Jean-Daniel Feller, Frühlise 4, 1737 Plasselb

Nach Ihrer Anmeldung werden Ihnen bis Ende August alle nötigen Informationen zugesandt.

Name	Vorname
Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Adresse	
Tel.-Nr.:	

☐ Doppelzimmer WC Dusche

☐ Einzelzimmer WC Dusche

Unterschrift/en:

Seniorenausflug 2025

der Kirchgemeinden Bösing, Dürdingen, St. Antoni

Ausflug ins schöne Emmental auf den Spuren von Jeremias Gotthelf

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

Jeremias Gotthelf ist für uns alle ein Begriff, wie auch das Emmental mit den schönen Hügeln, den imposanten, Blumen geschmückten Bauern-Häuser usw.

Ueli der Knecht, Ueli der Pächter oder die schwarze Spinne sind Bücher, Filme oder Hörspiele an welche wir uns gerne erinnern.

Der weltbekannte Emmentalerkäse mit seinen Löchern kennen wir auch alle bestens, trotzdem wollen wir unsere Kenntnisse am 19. Juni 2025 noch einmal vertiefen und vielleicht auch Neues erfahren.

Wir fahren mit dem Horner Car ab Tavers mit einem Zwischenhalt in Dürdingen nach Lützel-flüh erhalten dort zuerst Kaffee und Zöpfe und besichtigen unter kundiger Führung das Jeremias-Gotthelf-Museum, danach wird Pfarrer Michael Roth in der Kirche Lützel-flüh eine kurze, besinnliche Andacht abhalten.

Um 13 Uhr erwartet man uns in der Emmentaler-Schaukäserei zum gemeinsamen Mittagessen. Es ist bewusst genügend Zeit eingeplant, damit wir diesen wunderschönen und interessanten Ort geniessen können.

Gegen 15.30 Uhr steigen wir wiederum in den Horner Car und fahren gemütlich zurück in den Sensebezirk. Traditionsgemäss ist auf der Rückfahrt noch Zwischenhalt vorgesehen, damit wir noch unser «Erdbeertörtli» verpeisen können. (gehört doch einfach dazu)

Abfahrt: 8.30 Uhr Tavers, Horner Car Terminal; 8.35 Uhr Dürdingen (Busbahnhof)

Rückkehr: um Ca. 17.30 Uhr Dürdingen; 17.40 Uhr Tavers, Horner Car Terminal

Preis max. CHF 90.- pro Person.

Inbegriffen sind Carfahrt, Eintritt Museum und Mittagessen (ohne Getränke)

Wir freuen uns auf eine interessante und eindrückliche Reise.

Michael Roth, Esther und Jean-Daniel Feller

Bitte Anmeldung bis **12. Juni 2025** an Jean-Daniel Feller, Frühlise 4, 1737 Plasselb

Auskünfte: Jean-Daniel Feller 026 419 29 87 oder 079 563 52 38

Ich melde _____ Personen für den Ausflug an

Einsteigeort _____

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

Tel.-Nr.: _____



Obere Baretta – «Wanderung»

Wie bereits in den letzten Jahren heisst es wiederum: Herzlich Willkommen im schönen Sense-Oberland in **Plasselb**!



Am **Donnerstag 3. Juli 2025 um 9.30 Uhr** treffen wir uns auf dem Parkplatz oberhalb der Bushaltstelle «Plasselb Dorf».

Die wanderfreudigen und fitten Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen gerne den Aufstieg zu Fuss wagen, er dauert ca. 2 Stunden.

Selbstverständlich gibt es ebenfalls die Möglichkeit eine kürzere Teilstrecke zu wandern oder mit dem Auto zur **oberen Baretta** zu fahren.

Die Alp **Obere Baretta** liegt auf 1362 Meter über Meer – eine schöne Aussicht erwartet uns. Ein einfaches Mittagessen wird unseren Hunger stillen und für Musik ist ebenfalls gesorgt, bestimmt werden wir ein paar gemütliche Stunden miteinander erleben.

Zu diesem Anlass sind alle Interessierten eingeladen auch Personen, welche noch nicht im AHV-Alter sind.

Damit wir den Anlass vernünftig planen können, sind wir auf eine Anmeldung angewiesen. Anmelden könnt Ihr Euch bis am **16. Juni 2025** bei Esther und Jean-Daniel Feller 026 419 29 87 oder 079 563 52 38 goldfisch@sensemail.ch

ACHTUNG DER ANLASS KANN NUR BEI SCHÖNEM WETTER DURCHGEFÜHRT WERDEN
Auskunft bei den oben genannten Telefonnummern.

17. Singtreff

netzwerk
sense



bäuerliche und private
haushalthilfe

Samstag, 28. Juni 2025, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche St. Antoni

Herzliche Einladung zum öffentlichen Konzert

Folgende Formationen wirken mit:

Örgelinformation «Oha Lätz», Männerchor Heitenried-St. Antoni,
Trachtenchor Senseflüh Gemischter Chor Kessibrunnholz,
Singkreis Düdingen, Jodelkleinformation «Jokligruppe», Voralpenchörli Schwarzenburg

www.netzwerksense.ch

Kollekte zu Gunsten des Netzwerk Sense
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreihaus

Chronik der fünf Kirchgemeinden

Abdankungen

9. April 2025

Marie Hayoz-Ledermann, geboren 1940, wohnhaft gewesen in Düdingen, bestattet in Düdingen

28. April 2025

Rico Neumann-Hartmann, geboren 1969, wohnhaft gewesen in Flamatt, bestattet in Flamatt

30. April 2025

Werner Linder, geboren 1929, wohnhaft gewesen in Düdingen, bestattet in Düdingen

Taufen

11. Mai 2025

Angelina Zurkinden, Tochter des David Zurkinden und der Nadja Schneider, wohnhaft in Düdingen, getauft in Düdingen

Einladung zum ref. Gottesdienst

5. Juni um 10.15 Uhr, im PH SONNMATT in Schmitten

Liturgie und Predigt: Pfrn. Elsbeth von Känel

Musik: Sabine Koller, Piano

Auswärtige sind wie immer herzlich willkommen

Sommerfest in der Sunneblueme

in Kleinguschelmuth

Samstag, 14. Juni 2025 – ab 10.30 Uhr

Spiele, Tombola, Kutschenfahren, Hüpfburg, Glücksfischen – ein wahres Spielparadies!
Live Musik, Zirkus, Magier, Clown, Drehorgel...

Durchgehend reichhaltige Verpflegung!

Die sozialpädagogische Aussenwohngruppe und der Verein Sunneblueme freuen sich auf Ihren Besuch!



Pfarrämter und Sekretariate

Bösingen

Pfarrer Michael Roth
Telefon 031 747 04 60
Tel. Privat 031 747 69 01
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat:
Angela Riesen-Steiner
Fendingenstrasse 2
Telefon 031 747 04 62
angela.riesen@ref-fr.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr

Düringen

Pfarrerinnen Sabine Handrick
Telefon 026 493 35 85
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat:
Rosmarie Krähenbühl-Spack
Telefon 026 493 55 85
sekretariat@refdue.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Pfarrerinnen Debora Meier
Telefon 077 475 81 55
Pfarrer Christoph A. Gasser
Telefon 077 495 42 37

Sekretariat:
Christina Wiget
Freiburgstrasse 10
Telefon 031 741 14 24
refkg.flamatt@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montagnachmittag von 14.00 – 16.30 Uhr

St. Antoni

Pfarrer Uwe Tatjes
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Telefon 026 505 14 96
uwe.tatjes@ref-fr.ch

Sekretariat:
Telefon 026 494 36 42
oder Telefon 026 505 14 95
ahaueter@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag telefonisch von 9.00 – 11.00
und 14.00 – 16.00 Uhr oder per E-Mail
Samstag und Sonntag geschlossen
Redaktion Auf dem Weg / Homepage:
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

Weissenstein / Rechthalten

Für pfarramtliche Aufgaben bis 15.6.:
Pfarrer Ernst Schäfer
Ab 16.6.: Pfarrerin Tabea Stalder
Telefon 026 418 11 71
ernstschaefer@hotmail.com
tabea.stalder@ref-weissenstein.ch

Sekretariat:
Regula Schüpbach
Weissenstein 57
Telefon 026 418 39 59
sekretariat@ref-weissenstein.ch
Öffnungszeiten:
Montag 13.30 – 17.00 Uhr

Reformierte Seelsorge im Spital Tavers und Pflegeheim Maggenberg

Pfarrerinnen
Elsbeth von Känel Aebischer
Seelsorge:
Spital Tavers und Pflegeheim Maggenberg
Telefon 079 741 97 06 (mit Combox)
sonst 044 932 52 66 (ohne Combox)